

Mitmachen

Wie können wir loslegen?
Wo fangen wir an?

Wenn Sie sich zu einer Teilnahme am Projekt entschlossen haben, bewerben Sie sich mit Ihrem Projektvorhaben bei **info@faire-gemeinde.de**. Das Bewerbungsformular und viele weitere Informationen stehen unter **www.faire-gemeinde.de** bereit.

Die Arbeitsgruppe Faire Gemeinde wird Sie in Ihrem Prozess gern begleiten und unterstützen.



Wette

Wenn bis Herbst 2015 mehr als 100 Gemeinden, Verbände, Einrichtungen, Institutionen und Gruppierungen ausgezeichnet werden, wird zu einem Fairen Imbiss in die Bischofsstadt Paderborn eingeladen.



www.faire-gemeinde.de
info@faire-gemeinde.de

BDKJ-Diözesanverband Paderborn
Am Busdorf 7
33098 Paderborn
Tel.: 05251 2888-400
Fax: 05251 2888-401
info@bdkj-paderborn.de



Diözesankomitee im Erzbistum Paderborn
Am Busdorf 7
33098 Paderborn
Tel.: 05251 2888-419
Fax: 05251 2888-401
info@dk-paderborn.de



Referat Weltmission, Entwicklung und Frieden im Erzbistum Paderborn
Domplatz 3
33098 Paderborn
Tel.: 05251 125-1230
ulrich.klaue@erzbistum-paderborn.de



ClimatePartner
klimaneutral

Druck | ID: 53323-1209-1001

Faire Gemeinde

Kirche auf dem Weg zu Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit



Layout: Sabine Pelizäus, © BDKJ GmbH Paderborn



Das Projekt

Machen Sie sich mit uns
auf den Weg zu Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit!

Das Projekt Faire Gemeinde zeichnet von 2012 bis 2015 ganze Gemeinden, aber auch einzelne Verbände, Einrichtungen, Institutionen und Gruppierungen aus, die sich durch konkretes Handeln und entsprechende Öffentlichkeitsarbeit für mehr Nachhaltigkeit und internationale Gerechtigkeit in unserer Kirche engagieren. Die Auszeichnung soll in den Gemeinden nach innen und außen ein Zeichen für bewussten Umgang mit der Schöpfung setzen. Das Projekt wird von dem Diözesankomitee im Erzbistum Paderborn und von dem Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) im Diözesanverband Paderborn in Kooperation mit dem Referat Weltmission, Entwicklung und Frieden im Erzbistum Paderborn getragen. Schirmherr des Projektes ist der ehemalige Umweltminister Prof. Dr. Klaus Töpfer.

Mitmachen

Die Kriterien

Um ausgezeichnet zu werden, sind fünf Kriterien zu erfüllen:

1. Beschluss
Die Gemeinde, Einrichtung, Institution oder der Verband beschließt, am Projekt Faire Gemeinde teilzunehmen.

2. Fairer Kaffee oder Kakao
In der Gemeinde, Einrichtung, Institution oder im Verband wird generell fair gehandelter Kaffee oder Kakao als beispielhaftes Produkt ausgedient und angeboten.

3. Verbesserungsprojekte
Es werden mindestens zwei Verbesserungsprojekte aus den vier Wahlbereichen durchgeführt:
• Lebensmittel
• Materialbeschaffung
• Energie und Mobilität
• Finanzen

4. Aktionen
Es wird mindestens eine öffentlichkeitswirksame Aktion zum Thema Nachhaltigkeit und/oder internationale Gerechtigkeit durchgeführt.

5. Öffentlichkeitsarbeit
Die Gemeinde, Einrichtung, Institution oder der Verband berichtet über die Aktivitäten auf dem Weg zur „Fairen Gemeinde“ in den internen und externen Medien.